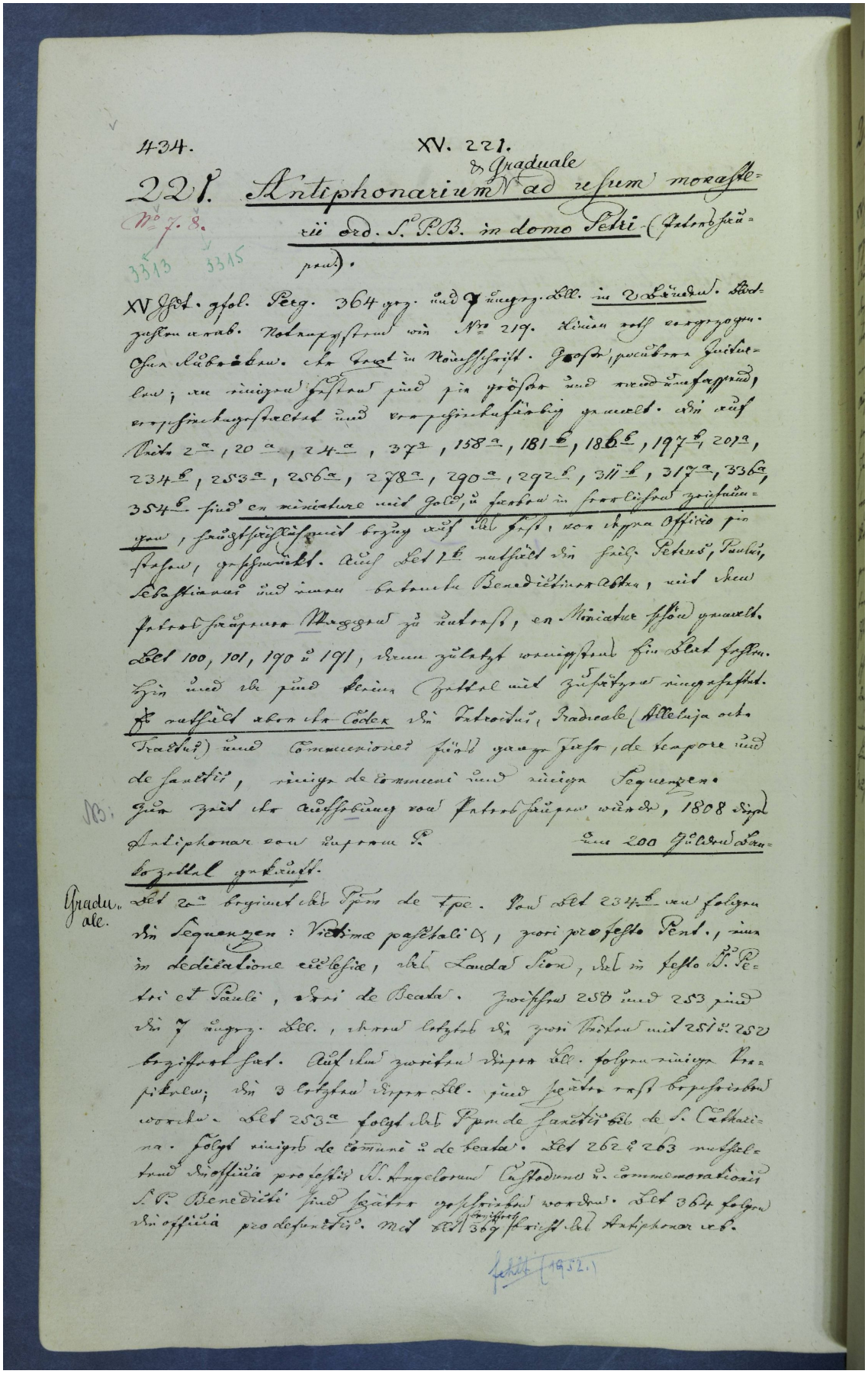
Quelle:
Copyright:



434. XV. 221.

221. Antiphonarium & Graduale ad usum monasterii ord. S. P. B. in domo Petri (Petershäuser).

No 7. 8.

3313 3315

XV Hdt. gfol. Perg. 364 gez. und 7 ungez. Bll. in Schlaudw. Stadzuschnitt. Rotunpapierband von No 219. Einen alt vergrößerten Schreibraum. Ein Text in Rundschrift. Großer, breiter Zeilenlauf; zu einigen Festen sind die größer und weiter auseinander, verschiedenfarbig gemalt. Die auf Blätt 2a, 20a, 24a, 37a, 158a, 181b, 186b, 197b, 201a, 234b, 253a, 256a, 278a, 290a, 292b, 311b, 317a, 336a, 354b sind es miniature mit Gold, u. farben in prachtvollen Zeichnungen, größtenthei[illegible] bezug auf das Fest, von dessen Offizio sie stehen, geschmückt. Auch Blt 1b enthält die heil. Petrus, Paulus, Sebastianus und einen betenden Benediktinerabten, mit dem Petershäuser Maggrau zu untersch., es Miniatur schon gemalt. Blt 100, 101, 190 u. 191, denen zuletzt wenigstens ein Blt fehlen. Hin und da sind kleine Zeichnungen eingeschaltet. Es enthält aber der Codex die Introitus, Graduale (Alleluja oder Tractus) und Communiones fast ganz fest, de tempore und de sanctis, einige de communi und einige Sequenzen. Zur Zeit der Aufhebung von Petershäusen wurde, 1808 dieses Antiphonar von unserm P. um 200 Gulden Banco-zettel gekauft.

Graduale. Blt 2a beginnt der Sonn de tpe. Von Blt 234b an folgen die Sequenzen: Victimæ paschali ✠, pari pro festo Pent., nur in dedicatione ecclesiæ, der Landes Sion, der in festo S. Petri et Pauli, dreimal de Beata. Zwischen 258 und 253 sind die 7 ungez. Bll., deren letztes die zwei Blätter mit 251 u. 252 bezeichnet hat. Auf den zweiten dieser Bll. folgen einige Kapitel; die 3 letzten dieser Bll. sind später erst beschrieben worden. Blt 253a folgt der Sonn de sanctis Bll. de S. Catharina. Folgt einige de communi u. de beata. Blt 262 u. 263 enthalten die officia pro festo SS. Angelorum Custodum u. commemoratio S. P. Benedicti sind später geschrieben worden. Blt 364 folgen die officia pro defunctis. Mit Blt 367 schließt das Antiphonar ab.

Schätz (1952.)